



Der Weisachbote

Amts- und Mitteilungsblatt



Juniausgabe

Dürrnhof · Herbelsdorf · Junkersdorf · Kraisdorf · Lichtenstein · Lohr · Pfarrweisach · Rabelsdorf · Römmelsdorf

Gemeinde Pfarrweisach

Freitag, 29. Mai 2015

Nummer 6



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am 21.06. ist Sommersonnenwende
für das laufende Jahr.

Am 24.06. ist der Geburtstag des
Johannes, im Fränkischen liebe-
voll Johanni genannt.

Diese Tage markieren einen mehr-
tägigen Zeitraum, in der Mitte des
Jahres, in dem Feuer den Mittelpunkt
von Johannis- oder Sonnwendfeiern
bilden.



Ein alter Brauch.

Es werden wieder alte Holzbretter und Balken zu großen Häufen aufgeschlichtet.
Aus weiter Ferne sind diese Sonnwendfeuer zu sehen und locken ihre Besucher
an. Unsere Kinder haben Spaß an der imposanten Atmosphäre des Feuers.

So mancher Erwachsene möchte, bei einem weiteren Glas Bier,
endlos daran verweilen...

Bitte gehen sie sorgsam mit dem Feuer um,
unsere Feuerwehren helfen uns dabei. Danke.

Viel Spaß an diesem Abend.

R. Nowak, 1. Bürgermeister



Hinweis für Landwirte

Wenn Gras und Klee gemäht wird, ist es sinnvoll den zuständigen Jagdpächter
1 bis 2 Tage vorher zu informieren.

So kann dieser Maßnahmen ergreifen, um zu verhindern, dass ein Rehkitz tot gemäht wird.

Dieses Vorgehen ist für das Wild gut und auch aus finanzieller Sicht zu empfehlen.

Wenn ein Schaden entsteht und es zur Anzeige kommt, ist eine vierstellige Geldstrafe zu
erwarten. Bezug auf Artikel in Jagd in Bayern vom Juni 2014.



Amtsstunden des Bürgermeisters im Rathaus in Pfarrweisach:

Öffnungszeiten im Rathaus

Dienstag: 16.30 bis 18.30 Uhr

Telefon Rathaus: 09535/270 • Fax: 09535/921050

Öffnungszeiten in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern:

Montag bis Freitag: von 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 17.00 Uhr

Herausgeber:

Gemeinde Pfarrweisach, verantwortlich 1. Bürgermeister
Ralf Nowak, Tel. 09531/629-28

Wichtige Adressen und Telefonnummern:

- Rettungsdienst, Erste Hilfe: 112
- Polizei: 09531 924-0 oder 110
- Feuer: 112
- Giftnotruf: 089 19240
- Krankenhaus in Ebern: 09531 628-0
- Überfall, Verkehrsunfall: 09531 924-0

Gemeinschaftspraxis Dr. Schorscher und Dr. Schmidt-
Hammer, Bahnhofstr. 18, Tel.: 09535/92200

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern: 116117

ZA- Praxis Silja & Matthias Krauß, Salomonsberg 3:

Tel.: 09535/215

Tierarzt- Praxis Dr. Wiest, Lerchenweg 11: 09535/1008

Der Bauhof Pfarrweisach ist unter folgender Nummer erreichbar:

- Roland Hartenfels, Mobil: 0172/8640368

Weitere Telefonnummern:

VG Ebern, Rittergasse 3: 09531/629-0

Landratsamt Haßberge: 09521/27-0

Grundschule Pfarrweisach, Schulstr. 8: 09535/921023,

Fax: 09535/921025

Hauptschule Maroldsweisach: 09532/217

Kindergarten Pfarrweisach: 09535/399

Kath. Pfarramt, Pfarrgasse 2: 09535/245

Ev.-luth. Pfarramt Altenstein: 09535/392

Ev.-luth. Pfarramt Fischbach: 09535/921000,

Fax: 09535/921001

Hauptstromversorgung:

E.ON Bayern AG

Technischer Kundenservice: (0180) 2 19 20 71

Störungsnummer: (0180) 2 19 20 91*

Wertstoffhof Pfarrweisach

Öffnungszeiten:

Freitag: 13.30-16.30 Uhr

Samstag: 09.00-12.00 Uhr



**Das Entsorgungsangebot am Wertstoffhof
entnehmen Sie bitte dem aktuellen Abfallkalender oder
unter www.awhas.de/infos-haushalte.html**

Abfuhrtermine Entsorgung – Juni 2015

ROUTE:

Pfarrweisach, Lohr,
Römmelsdorf,
Rabelsdorf, Kraisdorf,
Herbelsdorf, Dürrnhof,
Lichtenstein,
Junkersdorf

Abholung Restmüll

Fr. 12.06.2015

Fr. 26.06.2015

Abholung Biomüll

Sa. 06.06.2015

Fr. 19.06.2015

Altpapiersammlung

Do. 11.06.2015



Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung

I.

Haushaltssatzung

der Gemeinde Pfarrweisach, Landkreis Haßberge für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die
Gemeinde folgende Haushaltssatzung

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushalts-
jahr 2015 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **2.284.850,- Euro**

und im

Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **1.067.417,- Euro** ab.

§ 2

Der **Gesamtbetrag Kreditaufnahmen zur Finanzierung**
von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
wird auf **96.000,- Euro** festgesetzt.

§ 3

**Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt
werden nicht festgesetzt.**

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeinde-
steuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen

Betriebe **(A)** **350 v.H.**

b) für die Grundstücke **(B)** **350 v.H.**

2. **Gewerbesteuer** **320 v.H.**

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen
Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan
wird auf **250.000,- Euro** festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2015 in
Kraft.

II.

Die vom Gemeinderat Pfarrweisach am 23.04.2015 erlasse-
ne Haushaltssatzung für das Jahr 2015 hat das Landrats-
amt Haßberge mit Schreiben vom 04.05.2015, rechtsauf-
sichtlich genehmigt.

Vom dritten Werktag an nach dieser Bekanntmachung liegt
der Haushaltsplan eine Woche lang in der Geschäftsstelle
der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, 2. OG,
96106 Ebern, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden
öffentlich auf. Im übrigen kann die Haushaltssatzung samt
Anlagen während der Dauer ihrer Gültigkeit jederzeit an
gleicher Stelle eingesehen werden.

Ebern, 15.05.2015

Gemeinde Pfarrweisach

R. Nowak, 1. Bürgermeister



Roland **S** **choppel**

DIN EN ISO 14001 GmbH & Co. KG
DIN EN ISO 9001:2008

⇒ *CNC Fertigungstechnik*
⇒ *Maschinenhandel*

⇒ *Baggerarbeiten*
⇒ *Baumaschinenmietpark*

Am Steinbruch 1 - 96106 Frickendorf
Tel. 09535-248 - Fax 1080 - www.schoppel.de
r.schoppel@schoppel.de

Folgende Maschinen können Sie bei uns ausleihen:

- Minibagger ab einer Breite von nur 90 cm, auch mit Specht erhältlich.
- Radlader von 2 bis 16 Tonnen Gesamtgewicht, alle Fahrzeuge auch mit Palettengabel erhältlich.
- Rüttelplatten und Stampfer in verschiedenen Größen.
- Scherenhebebühnen bis 12 Meter Arbeitshöhe, elektrisch betrieben.
- Gelenkteleskophebebühne 12 Meter Arbeitshöhe, elektrisch betrieben.
- Gelenkteleskophebebühnen bis 20 Meter AH, diesel betrieben, ideal für Arbeiten am Haus, oder für Baumfällarbeiten von oben nach unten!
- Anhängerhebebühne bis 13,5 Meter Arbeitshöhe, diesel- und elektrisch betrieben.
- Transport der Maschinen ist für uns kein Problem.

Gerne ist unser geschultes Personal mit unseren Maschinen auch für Sie tätig.

Bitte testen Sie uns!



Bratwurstfest des Musikvereins Pfarrweisach

Mittwoch, den 03.06.2015

Donnerstag, den 04.06.2015

(Fronleichnam)

am Probenheim des Musikvereins

Mittwoch:

Ab 21.00 Uhr

Festbetrieb

mit Pizza, Bratwürste und Steaks

Ab 21.30 Uhr

Party mit



Donnerstag:

Ab 11.00 Uhr

**Frühschoppen und Mittagessen -
Sauerbraten mit Kloß und Blaukraut**

14.30 Uhr

Kaffee, dazu Kuchen und Torten

15.30 Uhr

Auftritt der Flötengruppe

Ab 16.00 Uhr

Unterhaltungsmusik mit der



Jugendblaskapelle Unterpreppach

Auf Ihr Kommen freut sich der
Musikverein Pfarrweisach



Verschiedenes

Schlaganfall – jede Minute zählt



Jeder Schlaganfall ist ein Notfall. Was ist bei einem Verdacht zu tun? Anlässlich des Tages gegen den Schlaganfall am 10. Mai rät die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau zum Schnelltest „FAST“.

F – Face (Gesicht): Auf die Mimik des Betroffenen achten! Der Betroffene soll aufgefordert werden zu lächeln. Gelingt das nicht oder nur halbseitig, kann dies ein Hinweis auf eine Gesichtslähmung sein.

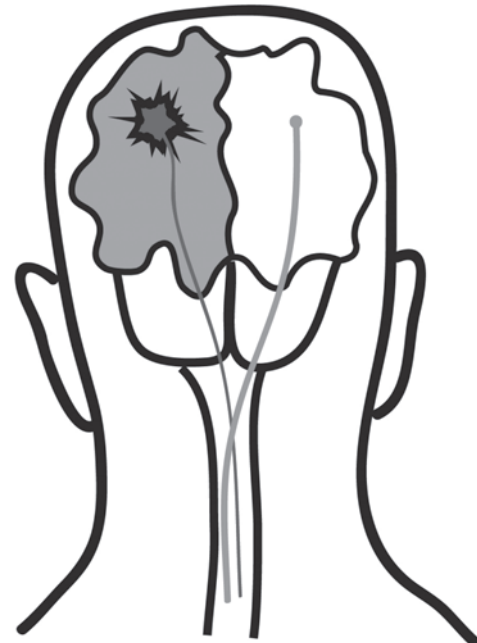
A – Arms (Arme): Der Betroffene soll gleichzeitig beide Arme heben, die Handflächen nach oben drehen und rund zehn Sekunden in dieser Position verbleiben. Ein Schlaganfallpatient wird die Arme so nicht halten können, bei einer Lähmung wird er sie vorzeitig sinken lassen und/oder die Hände wieder nach innen drehen.

S – Speech (Sprache): Den Patienten auffordern, einen einfachen Satz klar artikuliert nachzusprechen. Geht das nicht, werden Silben oder Wörter verschluckt oder fehlen ganz, können diese Sprachstörungen Hinweise auf einen Schlaganfall sein.

T – Time (Zeit): Gibt nur einer dieser Tests Anlass zur Vermutung, dass ein Schlaganfall vorliegt, muss sofort gehandelt werden. Jede Minute, die gewonnen wird, ist wertvoll. Sofort die Notrufnummer 112 wählen, die Auffälligkeiten schildern und die Anweisungen der Rettungsleitstelle befolgen.

Checkliste für Helfer

- Dem Betroffenen nichts zu essen oder zu trinken geben. Der Schluckreflex kann gestört sein und es besteht Erstickungsgefahr.
- Enge Kleidungsstücke entfernen oder öffnen.
- Auf freie Atemwege achten, ggf. Zahnprothesen entfernen.
- Bewusstlose Patienten in die stabile Seitenlage bringen.



Wird der Schlaganfall wie abgebildet in der linken Hirnhälfte ausgelöst, treten seine Symptome durch Überkreuzung der Nerven in der rechten Körperhälfte auf.

- Atmung und Puls überwachen. Setzen diese aus, sofort mit der Herz-Druck-Massage beginnen.
- Umstehende Menschen ansprechen und diese um Hilfe bitten.
- Zeitpunkt notieren, zu dem die Symptome begannen. Dies ist wichtig für den Notarzt.

Weitere Informationen im Internet unter www.svlfg.de > Stichwort Schlaganfall.

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft ab Mai 2015

Montag bis Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag zusätzlich 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Das Bürgerbüro und das Einwohnermeldeamt sind zusätzlich donnerstags bereits ab 07.00 Uhr geöffnet.

Lust auf Besuch? - Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Medellin (Kolumbien) wollen gerne einmal Schnee in den Händen halten, deutsche Weihnachten feiern und den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild der Welt von Kolumbien nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentiell „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 05. Dezember 2015 bis zum Sonntag, den 03. Juli 2016.

Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch über die Herbstferien im Oktober 2016 teilzunehmen.

Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog, Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-2221401, Fax 0711-2221402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.com



Dienstplan des Ärztlichen Wochenend-Bereitschaftsdienstes im Juni 2015

Die diensthabenden Ärzte haben sich in der Dienstgruppenbesprechung darauf geeinigt, ab August für den Bereich Ebern, Untermerzbach, Kaltenbrunn, Pfarrweisach sinngemäß

„Ärztlicher Bereitschaftsdienst“:
diese Notrufnummer zu veröffentlichen.

116117

Die Vermittlung im ärztlichen Bereitschaftsdienst läuft über die Vermittlungsstelle unter der Telefonnummer 116117.
Diese Nummer ist 24 Stunden am Tag erreichbar.



Zahnärztlicher-Notdienst im Juni 2015



30. und 31. Mai 2015

Dr. med. dent. Julian Stapf

97522 Sand a. Main, Zeiler Str. 5, Tel. 09524 7010

4. und 5. Juni 2015

Axel Klimach

97461 Hofheim, Obere Sennigstr. 11, Tel. 09523 351

6. und 7. Juni 2015

Kristina Ziegler

96106 Ebern, Georg-Einwag-Weg 3, Tel. 09531 944366

13. und 14. Juni 2015

Dr. med. dent. Stefan Wettengel

97461 Hofheim, Eichelsdorfer Str. 14, Tel. 09523 332

20. und 21. Juni 2015

Tim Biella

97437 Haßfurt, Schlesingerstr. 2, Tel. 09521 8793

27. und 28. Juni 2015

Peter Troll

97461 Hofheim, Grüne Marktstr. 10, Tel. 09523 464



Apotheken-Notdienst im Juni 2015



Der Dienst beginnt jeweils Samstag um 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Samstag um 8.00 Uhr.

30. Mai bis 5. Juni 2015

Apotheke Burgpreppach

97496 Burgpreppach
Gemeinfelder Straße 121
Tel. 09534 92210

6. bis 12. Juni 2015

Haßgau-Apotheke

97461 Hofheim
Marktplatz 2
Tel. 09523 950125

13. bis 19. Juni 2015

Stadt-Apotheke

96106 Ebern
Marktplatz 7
Tel. 09531 8074

20. bis 26. Juni 2015

Stadt-Apotheke

97486 Königsberg
Marienstraße 6
Tel. 09525 236

27. Juni bis 3. Juli 2015

Apotheke Ermershausen

96126 Ermershausen
Hauptstraße 33
Tel. 09532 981010

Veranstaltungskalender – Juni 2015

Mittwoch, 3. Juni, bis Donnerstag, 4. Juni 2015

Musikverein St. Kilian Pfarrweisach,
Bratwurstfest, Probenheim Pfarrweisach

Sonntag, 7. Juni 2015

14.30 Uhr Kirchengemeinden Altenstein und
Hafenpreppach, **Singen auf den Burg**,
Ruine Altenstein

Montag, 8. Juni, bis Samstag, 13. Juni 2015

Kath. Pfarramt Pfarrweisach,
Kolping-Ausflug nach Toblach-Südtirol

Dienstag, 9. Juni 2015

19.30 Uhr Der Hausfrauentreff, **Thema: „Sophia –
Hilfe im Alltag“**, Gasthof Eisfelder

Sonntag, 14. Juni 2015

10.00 Uhr Kirchengemeinden Altenstein und
Hafenpreppach, **Jubelkonfirmation**,
Kirche Altenstein

Dienstag, 16. Juni 2015

14.00 Uhr Senioren Pfarrweisach, **Seniorentreffen**,
Gastwirtschaft Eisfelder (weiter auf Seite 7)

**Samstag, 20. Juni 2015**1. FCN Fanclub Pfarrweisach, **Jahresausflug**19.30 Uhr Feuerwehrverein Rabelsdorf e.V.,
Sonnwendfeuer, Rabelsdorf**Donnerstag, 25. Juni 2015**19.00 Uhr Imkerverein Pfarrweisach, **Imkerstammtisch**,
Gastwirtschaft Eisfelder**Samstag, 27. Juni 2015**Hausfrauentreff, **Ausflug**19.00 Uhr Freiwillige Feuerwehr Pfarrweisach,
Sonnwendfeuer, Feuerwehrhaus Pfarrweisach
Freiwillige Feuerwehr Kraisdorf,
Sonnwendfeuer, Kraisdorf**Ruine Lichtenstein**

ganzjährig geöffnet (kostenlos)

Sommerzeit: 10.00 Uhr – 19.00 Uhr

Winterzeit: 10.00 Uhr – 17.00 Uhr

(Führung nach Vereinbarung, Tel. 09535/602)

Die heimatkundlichen Gesprächskreise werden in der
Tagespresse rechtzeitig angekündigt.**Trickdiebe, die als Bettler auftreten
– Warnmeldung der Polizei**

In den vergangenen Monaten riefen mehrfach besorgte Bürger bei der Polizei an und meldeten bettelnde bzw. angeblich hilfeschuchende Personen, die sich zum Teil sehr aufdringlich verhielten und als Trickdiebe „entpuppten“. In diesem Zusammenhang kam es heuer im Stadtgebiet von Erlangen bereits zu einigen Diebstählen bzw. Diebstahlsversuchen aus Wohnungen und erst Ende Mai kam es zum wiederholten Male zum Trickdiebstahl durch eine angebliche Spendensammlerin.

Die Polizei nimmt dies zum Anlass, um erneut vor den kriminellen Maschen der dreisten Diebe zu warnen und erklärt wie man sich davor schützen kann. Die Taten verlaufen immer wieder nach dem gleichen Schema. Die angeblich Hilfsbedürftigen klingeln beispielsweise an den Türen vornehmlich älterer Menschen und versuchen unter verschiedenen Vorwänden (z. B. mit der Bitte um ein Glas Wasser) die Wohnungen zu betreten.

In einigen Fällen gehen sie einfach ungebeten hinein und in anderen drängen sie sich sogar den Weg frei. Sobald sich dann die Gelegenheit bietet, werden herumliegende Wertsachen entwendet und wenn die Bewohner abgelenkt sind, dazu auch Schubfächer und Schränke geöffnet. Manchmal machen sich Trickdiebe auch die Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger zunutze, indem sie ihre potenziellen Opfer unter Vorhalt von Spendenlisten ablenken, um dann im passenden Moment in die Geldbörsen der Spendenwilligen zu greifen.

Nachdem Trickdiebe, sei es als angebliche Spendensammler oder scheinbar Hilfsbedürftige, fortwährend „Erfolg“ mit diesen kriminellen Maschen haben, sollen Ihnen folgende Tipps der Polizei dabei helfen, wie Sie sich – auch vor forsch auftretenden Fremden – schützen können:

- Beachten Sie, dass die Täter oftmals versuchen einen Körperkontakt, beispielsweise durch Küssen und Umarmun-

gen, herzustellen, um in einem unbeobachteten Moment Bargeld aus den mitgeführten Taschen und Ähnlichem zu stehlen. Wenn Sie spenden möchten, achten Sie bitte auf persönliche Distanz zwischen Sammler(n) und Ihnen.

- Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung. Bestellen Sie Unbekannte zu einem späteren Zeitpunkt wieder, wenn eine Vertrauensperson anwesend ist oder ziehen Sie Nachbarn hinzu.
- Gegen zudringliche Besucher notfalls auch energisch wehren (laute Ansprache, Hilferufe).
- Bei angeblicher „Notlage“ von Fremden an der Tür, anbieten, selbst nach Hilfe zu telefonieren und dabei die Tür gesperrt lassen oder das Gewünschte (Schreibzeug, Glas Wasser) hinausreichen.
- Sollten Sie Opfer solcher Täter geworden sein, zögern Sie nicht und nehmen umgehend über Notruf 110 mit der Polizei Kontakt auf.

**Ob Fleisch, Fisch oder Gemüse:
Die Grillsaison ist eröffnet****KKH: Tipps für ein gesundes Grillvergnügen**

Wem läuft nicht das Wasser beim Duft von Gegrilltem im Munde zusammen. Mit steigenden Temperaturen drängt es viele zum Grillen ins Freie, auf Balkon und Terrasse, in Gärten, Parks und an Seen. Bevorzugt wird mit Holzkohle gegrillt. Doch Vorsicht! „Tropfen Fett, Fleischsaft oder Marinade vom Grillgut in die Glut, kann das der Gesundheit schaden“, warnt Christiane Craz vom KKH-Service team in Oranienburg. „Denn verbrennen diese, entstehen aggressive krebserregende Substanzen. Sie steigen mit dem entstehenden Rauch auf und setzen sich auf dem Grillgut ab.“ Damit das nicht passiert, sollten Fleisch, Wurst und Fisch in eine Grillschale aus Aluminium oder auf Alufolie gelegt werden.

Grundsätzlich gilt: Je länger Steak oder Bratwürstchen auf dem Grill liegen und je schwärzer ihre Oberfläche wird, desto schädlicher für die Gesundheit. Einfacher Trick: Wer dünnere Scheiben Fleisch auf den Rost legt, senkt das Gesundheitsrisiko. „Denn das Fleisch wird schneller gar und ist daher nicht so lange dem Rauch ausgesetzt“, so Craz.

Ganz wichtig: Verbrannte schwarze Krusten unbedingt abschneiden und auf keinen Fall mitverzehren!

Entscheidend für gesundes Grillen ist die Wahl des Grillgutes. Mageres Fleisch wie Hühnerbrust und Schnitzel haben einen geringen Fettanteil im Vergleich zu Bratwurst und Schweine-Nackensteak. Auch fester Fisch wie Lachs und Forelle – in Alufolie gewickelt, damit er nicht zerfällt ist empfehlenswert ebenso wie vegetarische Bratwurst.

Als bunte Beilage bietet sich gegrilltes Gemüse an. Auberginen und Zucchini, Champignons, Tomaten und Paprika in Scheiben geschnitten und mit Kräutern verfeinert, schmecken nicht nur köstlich, sondern liefern auch reichlich Vitalstoffe. Obendrein ist Gemüse besonders für ungeduldige Grillmeister geeignet, da es schnell gar wird.

Und sogar schmackhafter Nachtisch lässt sich auf dem Rost zaubern. Bananen und Ananas eignen sich besonders gut zum Grillen.



Herzlichen Dank!

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag

danke ich allen recht herzlich.

Besonderen Dank meinen lieben Kindern und Enkelkindern, Herrn Pfarrer Brütting für den schönen Gottesdienst, dem Bischof von Würzburg, unserem Bürgermeister Ralf Nowak, all meinen Verwandten, treuen Freunden, guten Bekannten und Nachbarn, sowie den Vertretern aller Vereine, der Soldatenkameradschaft, den Reservisten und dem VdK, der Blaskapelle St. Kilian und dem Team der Gastwirtschaft „Zur Sonne“ in Pfaffendorf.

Mit Euren Glückwünschen und Geschenken habt Ihr mir sehr viel Freude bereitet.

Günther Schmittlein

Der Handwerker vor Ort

Ihr persönlicher Service rund um's Haus:



Geht nicht, gibt's nicht...

Sie haben ein Problem und/oder Arbeiten an Ihrem Haus?

Ich bin die Lösung!

1A-Qualität zum superfairen Preis!!!

Fa. W. Wendler, Wüstenwelsberg, Tel. jederzeit: 0172 / 9773480

Tapezieren
Trockenbau
Fliesenlegen
Pflastern etc.
Maurer- und
Betonarbeiten
Fußboden- und
Laminatverlegung
Holzdecken usw.

Anzeigen- und Redaktionsschluss:

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist jeweils der 15. des Vormonats.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gemeinde wieder.

Redaktion: F. Spitaler, Tel.: 09535/1410 - Office@Pfarrweisach.de

Gestaltung und Druck: Weigang-Media in Ebern

Anzeigenschluss für Nr. 7.2015 ist Montag 08.06.2015, Erscheinungstag ist der 26.06.2015

Werben im Weisachboten:

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, den Weisachboten für Ihre Werbung oder Anzeigen zu nutzen.

Gewerbeanzeigen kosten nicht viel, erreichen aber jeden Haushalt in der Gemeinde Pfarrweisach!

Denken Sie bei Ihrer nächsten Danksagung oder Werbekampagne bitte daran!

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10.04.2003 die Preise für die Anzeigen im Weisachboten beschlossen.

Demnach kosten:

1/4 Seite € 10,00

1/2 Seite € 20,00

1/3 Seite € 13,35

2/3 Seite € 26,70

3/4 Seite € 30,00

1 Seite € 40,00